

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1915

412 (4.9.1915) Abendausgabe

Expedition: Brief- und Sammlungs-Ede...
Bezugspreis in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt 67 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.
Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.

Eigentum und Verlag von Ferd. Ziergarten.
Gesamt-Auflage: 46000 Exempl.

Nr. 412. Telefon: Expedition Nr. 86. Karlsruhe, Samstag den 4. September 1915. Telefon: Redaktion Nr. 809. 31. Jahrgang.

Vom Krieg.

Vom östlichen Kriegsschauplatz.
W.B. Großes Hauptquartier, 4. Sept., vorm.
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Der Brückenkopf von Friedrichstadt ist gestern erkürrt. 37 Offiziere, 3325 Mann sind gefangen.

Die Festung mit sämtlichen Forts ist in unserem Besitz. Der weisende Feind wird verfolgt.

Der Kampf um die Sumpfenge nördlich und nordöstlich von Pruzana dauert an.

Der Feind hält noch in einem Brückenkopf bei Bereza Kartuska. Weiter südlich wurde der Gegner in der Gegend von Drohiczyn (80 Km. westlich von Pinsk) zurückgeworfen.

Bei Trombowla und Larnopol herrschte verhältnismäßig Ruhe. Nördlich Jasosce und östlich von Brody durchbrach die Armee des Generals von Boehm-Ermolli die feindliche Linie an zahlreichen Punkten.

In Wolhynien stehen unsere Truppen im Raume westlich von Dubno und bei Dlyta im Kampf. Der Widerstand der Russen ist noch nicht gebrochen.

Truppen konnte jedoch ein Aufstellen der schweren Geschütze in der Festung nicht mehr ermöglichen, sodass die zurückgehenden Russen dieselben mit sich führten.

In Riga.
L.U. Bern, 4. Sept. Nach Schweizer Blättermeldungen aus Petersburg beklagten sich dortige Handels- und Industriezweige, daß bei der Räumung von Riga Holzvorräte im Werte von 31 Millionen Rubel vernichtet wurden.

Der Kampf um die Dardanellen.
Türkischer Bericht.
W.B. Konstantinopel, 4. Sept. Das Hauptquartier gibt bekannt: Unser Küstenwachtschiff „Sahr Sehid“ versenkte mit seiner Artillerie im Marmarameer, südwestlich von Armudlu, ein feindliches Unterseeboot.

Der Kampf um die Dardanellen.
Türkischer Bericht.
L.U. Basel, 4. Sept. Wie Schweizer Blätter von wohlunterrichteter Seite aus Sofia erfahren, bereiten die Türken eine umfassende und machtvolle Offensive an den Dardanellen vor.

Bulgarien und der Krieg.
W.B. Sofia, 4. Aug. (Agence Bulgare.) Der Vertreter Großbritanniens O'Beirne wurde gestern vom König in Audienz empfangen, um sein Beglaubigungsschreiben als bevollmächtigter Minister in außerordentlicher Mission am bulgarischen Hofe zu überreichen.

Zum Vorgehen Deutschlands gegen England.
Die Tätigkeit der deutschen Unterseeboote.
W.B. London, Der britische Dampfer „Churston“ (2470 Tonnen) ist versenkt worden.

Der Krieg mit Italien.
Österreichischer Tagesbericht.
W.B. Wien, 4. Sept. (Nicht amtlich.) Amtlich wird verlautbart, 4. 9. mittags: Bei den nutzlosen Angriffen gegen die Hochfläche von Cavatone und auf den Tolmeiner Brückenkopf hat die Tätigkeit der Italiener sichtlich nachgelassen.

Der Krieg mit Italien.
Österreichischer Tagesbericht.
W.B. Bern, 4. Sept. (Nichtamtlich.) „Giornale d'Italia“ bringt einen Beitrag, dessen Gedankengang eigentlich nur zu verstehen ist, wenn man annehmen will, daß die Kriegsbegeisterung in

Italien doch nicht so groß ist, wie sie bisher die italienische Presse beschrieben hat. Das „Giornale d'Italia“ fordert nämlich die Italiener auf, festzuhalten, und gesteht ein, daß das Parlament seinerzeit gezwungen wurde, den Krieg zu erklären, den es nicht wollte.

Der Kampf um die Dardanellen.
Türkischer Bericht.
W.B. Konstantinopel, 4. Sept. Das Hauptquartier gibt bekannt: Unser Küstenwachtschiff „Sahr Sehid“ versenkte mit seiner Artillerie im Marmarameer, südwestlich von Armudlu, ein feindliches Unterseeboot.

Der Kampf um die Dardanellen.
Türkischer Bericht.
L.U. Basel, 4. Sept. Wie Schweizer Blätter von wohlunterrichteter Seite aus Sofia erfahren, bereiten die Türken eine umfassende und machtvolle Offensive an den Dardanellen vor.

Bulgarien und der Krieg.
W.B. Sofia, 4. Aug. (Agence Bulgare.) Der Vertreter Großbritanniens O'Beirne wurde gestern vom König in Audienz empfangen, um sein Beglaubigungsschreiben als bevollmächtigter Minister in außerordentlicher Mission am bulgarischen Hofe zu überreichen.

Zum Vorgehen Deutschlands gegen England.
Die Tätigkeit der deutschen Unterseeboote.
W.B. London, Der britische Dampfer „Churston“ (2470 Tonnen) ist versenkt worden.

Der Krieg mit Italien.
Österreichischer Tagesbericht.
W.B. Wien, 4. Sept. (Nicht amtlich.) Amtlich wird verlautbart, 4. 9. mittags: Bei den nutzlosen Angriffen gegen die Hochfläche von Cavatone und auf den Tolmeiner Brückenkopf hat die Tätigkeit der Italiener sichtlich nachgelassen.

Der Krieg mit Italien.
Österreichischer Tagesbericht.
W.B. Bern, 4. Sept. (Nichtamtlich.) „Giornale d'Italia“ bringt einen Beitrag, dessen Gedankengang eigentlich nur zu verstehen ist, wenn man annehmen will, daß die Kriegsbegeisterung in

Die Verständigung mit Amerika.
Karlsruhe, 4. Sept. Das Reuterbüro hat sich ausnahmsweise als eine Quelle der Wahrheit erwiesen. Was es über die deutsch-amerikanischen Verhandlungen berichtet, wird jetzt deutsch-offiziös bestätigt.

battanten Gelegenheit zum Verlassen des dem Untergang geweihten Schiffes zu geben von unsern U-Booten torpediert werden.

Es war voraussehen, daß dieses Zugeständnis als ein Aufgeben oder als eine wesentliche Beschränkung des U-Bootkrieges gegen den feindlichen Handel von Einzelnen aufgefaßt werden würde.

Die bisherige Beute der U-Boote beweist, daß die Besenkung von Passagierdampfern nur einen bescheidenen Teil darstellt, während der Löwenanteil auf die Frachtdampfer entfällt.

Das neue Verfahren ist jedenfalls nur als ein Versuch zu betrachten; das geht aus dem Vorbehalte hervor, daß Flucht oder Widerstandsversuch das Privilegium der Passagierdampfer aufhebt.

Uns scheint der wichtigste Punkt aber der zu sein, daß die denkbar größte Gewähr dafür geschaffen wird, die Gefahren für unsere U-Bootmannschaften durch die Praxis der Milde nicht zu steigern.

Mit diesem Vorbehalt können wir der Entscheidung der Reichsregierung zustimmen. Wir alle empfanden menschliches Mitleid, als beim Untergang der „Lusitania“ so zahlreiche am Kriege gänzlich Unbeteiligte ihr Leben lassen mußten.

Wir sind nicht vor der Kriegsdrohung Amerikas zurückgewichen, die dem Vornehmen nach zur Tat geworden wäre, wenn die Spannung sich nicht gelöst hätte.

Amerika weiß, daß die deutsch-österreichische Textilindustrie bereit ist, riesige Quantitäten Baumwolle abzunehmen. Von diesem Geschäft hängt das Wohl, die Existenz Tausender von Baumwollproduzenten der Südstaaten ab.

Die englischen Anleihebestrebungen sind an sich dem New Yorker Markt unerwünscht. Die Banken sind überfüllt mit englischen Anweisungen.

Der sinkende Sterlingkurs, die drohende Gefahr, die Herrschaft auf dem Geldmarkt der Welt zu verlieren, erschreckt die Engländer aber vermutlich mehr, als die ihrem Handel durch die deutschen U-Boote zugefügten Verluste, deren Bedeutung wir keineswegs unterschätzen.

(Neue Meldungen.)

Haag, 3. Sept. Der amerikanische Gesandte im Haag, ein persönlicher Freund Wilsons, sieht im Anschluß an die endgültige Regelung der deutsch-amerikanischen Zwischenfälle eine dauernde Freundschaft zwischen Amerika und Deutschland voraus.

W.T.S. London, 4. Sept. (Nicht amtlich.) Die „Morning Post“ sagt, daß die englischen Handelskreise von der Entscheidung der Regierung, daß gewisse deutsche Ausfuhrwaren nach Amerika gebracht werden dürfen, sehr unangenehm berührt seien.

Deutschland und der Krieg.

Die Einweihung des „Eisernen Hindenburg“.

W.T.S. Berlin, 4. Sept. (Nicht amtlich.) Heute vormittag 11 1/2 Uhr wurde bei sehr schönem Wetter der „Eiserne Hindenburg von Berlin“ auf dem Königsplatz eingeweiht.

Vor unserem alten Siegesmale haben wir ein Bildnis aufgerichtet, bestimmt, die Dankbarkeit des Volkes zu würdigen und die Liebe zu sammeln. Die Hilfe der Heimat sei für alle bereit, die in Leid sind um der Heimat willen.

waltige Leistung unserer Führer, Schwertschlag und Hammerschlag, Verteidiger und Zertrümmerer!

Das ist uns Hindenburg. Was wir ihm schuldig sind, hat der Kaiser in herrlichen Worten ausgesprochen: Nie vorläufigen Dank! Die Gnade Seiner Majestät hat uns vergönnt, unser Hilfswort auf einen Platz zu stellen, auf den das Auge Bismarcks ruht.

Aus Rußland.

General Polivanow — Ministerpräsident.

T.U. Christiania, 4. Sept. „Aftenposten“ erfährt aus Petersburg: „Rjetsch“ glaubt zu wissen, daß Kriegsminister General Polivanow zum Ministerpräsidenten ernannt werden wird, weil die Umstände eine energische Leitung erfordern.

Frankreich und der Krieg.

W.T.S. Zürich, 4. Sept. (Nicht amtlich.) Der „Neuen Zürcher Zeitung“ zufolge wird die Bank von Frankreich die ihr zugeflossene Goldmenge in Höhe von 500 Millionen Francs im Einverständnis mit der Bank von England nach Newyork überweisen.

England und der Krieg.

Keine Friedensträume der Engländer.

W.T.S. London, 4. Sept. (Nicht amtlich.) Der Herausgeber des Arbeiterblattes „Independent“ fragte die Minister Aquith, Salborne, Carson und Long, ob sie sich mit der Aeußerung Lloyd Georges einverstanden erklärten, daß kein Engländer von Frieden träumen würde.

Die Neutralen im Norden.

W.T.S. Kopenhagen, 4. Sept. (Nicht amtlich.) Die 7. nordische interparlamentarische Delegiertenversammlung, die dieser Tage hier getagt hat, beschäftigte sich mit der Schiffsfahrtslage während des Krieges und mit anderen Fragen.

Die Rechte der drei Reichseisenbahnen, die dieser Tage hier getagt hat, beschäftigte sich mit der Schiffsfahrtslage während des Krieges und mit anderen Fragen. Gestern wurde über die Neutralitätspolitik der drei nordischen Reiche eine Resolution des schwedischen Delegierten Weisgaard einstimmig angenommen.

Badische Chronik.

Etlingen, 4. Sept. Gestern nachmittag 4 Uhr fiel beim Rathaus das 32-jährige Knäblein des z. Zt. im Felde stehenden Eifers Rudolf Maheis von hier in die Alb. Dasselbe wurde, dem „Abm.“ zufolge, durch den 65-jährigen Tagelöhner Karl Frank von hier aus dem Wasser gezogen und dadurch dem sicheren Tode entzissen.

Spiegelberg (N. Durlach), 3. Sept. Gestern nacht 3 1/2 Uhr brach in dem Holzschopf des Fabrikarbeiters Johann Mangler, der zur Zeit im Felde steht, Feuer aus, das sich alsbald auf die angebauten Scheuer und Stallung ausdehnte und dieselben zerstörte.

Heidelberg, 4. Sept. Drei Tage Gefängnis erhielt eine hiesige Marktfrau, welche einen Kopf Salat für 20 Pfg. verkaufte. Adelsheim, 3. Sept. In der hier neu eingerichteten Pflanzschule Gerberer brachte heute morgen der acht Jahre alte Sohn des im Felde stehenden Küfers Gallian seine rechte Hand in eine Maschine, wodurch ihm 2 Finger zum Teil abgedrückt und ein dritter noch schwer verletzt wurde.

Kastatt, 4. Sept. Hier wurde ein 23 Jahre altes Dienstmädchen aus Ginsweiler (Pfalz) festgenommen, das vor einiger Zeit in einer hiesigen Wirtschaft, wo es in Stellung war, die dort aufgestellte Rotkreuz-Sammelbüchse ausgeschnitten, ihres Inhalts beraubt und dann in den Markt geworfen hat.

Güldenbach (N. Triberg), 4. Sept. Im Zinken „Hübenschental“ wurde das Anwesen des Landwirts Leopold Dorer durch Feuer vollständig zerstört. Der Schaden wird auf über 12 000 M. angegeben. Außer dem kleinen Viehbestand konnte nichts gerettet werden. Unter dem Verdacht der Brandstiftung wurde der Besitzer verhaftet.

Auf dem Felde der Ehre gefallene Badener.

Karlsruhe, 4. Sept. Den Feldendod fürs Vaterland farbten: Unteroff. d. R. Reinhard Kraus von Bruchsal, Lt. d. R. Lehrer Kurt Huber, Ritter des Eisernen Kreuzes, von Karlsruhe, Geft. d. R. Ludwig Pfisterer von Wieslingen, Lt. Hans Weissbach, Ritter des Eisernen Kreuzes, von Heidelberg, Adolf Meißner von Mannheim, Unteroff. Otto Reichert und Landwehrmann Franz Hofmann von Zimmern b. Adelsheim, Landwehrmann Joseph Maier von Oberkirch, Inf. Remigius Allgeier von Haslach, Karl Stolz von Oberbühlertal, Landwehrm. Geft. Franz Doninger von Laut, Armierungssoldat Wendelin Müller von Zuffenhausen, Armierungssoldat Adolf Baßer von Triebberg, Lt. d. R. Hugo Kochendörfer und sein Bruder d. R. Max Kochendörfer von Waldkirch, Lt. d. R. Lehrer Julius Emminger von Thringen, Unteroff. Hermann Schmidt (dessen beide Brüder schon gefallen sind) von Endingen, Musk. Gottlieb Kern von Reichenbach, Lt. d. R. Lehramtspraktikant Erwin Moritz von Eichstetten, Musk.

Wilhelm Schöpflin von Rümmlingen, Geft. Gustav Arnold, Ritter des Eisernen Kreuzes, und Musk. Friedrich Weiß von Schopfheim, Musk. Albert Würger von Wies und Musk. Johann Schmä und Matrose August Weil, Ritter des Eisernen Kreuzes, von Bergheim bei Markdorf.

Die badischen Eisenbahnen im Kriege.

Karlsruhe, 4. Sept. In der „Deutschen Eisenbahnbeamtenzeitung“ befaßt sich der bekannte Eisenbahnfachverständige Prof. Dr. H. Kuhnemüller mit dem Betrieb der badischen Eisenbahnen in den Monaten November 1914 bis April 1915. Er stellt dabei fest, daß neben dem Personenverkehr auch der Güterverkehr im zweiten und dritten Kriegsvierteljahr ein immerhin erfreuliches Bild bot.

Die finanziellen Ergebnisse, so schreibt Prof. Kuhnemüller weiter, können nach alledem nicht ungünstig genannt werden. Ins einzelne gehende Veröffentlichungen darüber sind bisher aus guten Gründen noch unterblieben. Doch geben auch schon die Prozentziffern ein recht anschauliches Bild. Im Dezember betragen beispielsweise die Einnahmen aus dem Personenverkehr 78,1 Prozent der Einnahmen im Dezember 1913, diejenigen aus dem Güterverkehr sogar 105,6 Prozent, womit die badische Bahn in Deutschland an erster Stelle stand.

Zur Ernte in Baden.

cn. Von der Bergstraße, 4. Sept. Seit einigen Tagen ist mit der Ernte der Hopfen an verschiedenen Orten der Bergstraße begonnen worden. Im allgemeinen betrieht die Ernteaussicht sowohl hinsichtlich der Güte wie der Menge; die Verkaufspreise sind gegenwärtig noch recht nieder, doch erwartet man ein Anziehen der Preise im Balde. Die Wästen, regnerischen Tage der letzten Zeit waren zum Dörren der Hopfen sehr wenig geeignet.

Briefkasten.

Anfragen können nur Berücksichtigung finden, wenn die laufende Abonnementsrechnung und 10 M für Portoausgaben beifolgt werden. K. in A. in A. Da Sie die Staatsangehörigkeit Ihres Vaters besitzen, so sind Sie amerikanischer Staatsangehöriger und infolgedessen in Deutschland nicht wehrpflichtig. Wegen der weiteren Anfragen wenden Sie sich am besten an den amerikanischen Konsul in Mannheim. (514)

Trustfreie Zigaretten. Perlen feldherr Deutsche Helden. 3-Öpf. 5 Pf. 3 Pf. Laterne, älteste deutsche Zigarettenfabrik.

Institut Fecht, Karlsruhe i.B. Kriegstr. 184. Telefon 2507. Gegründet 1874 von Hrn. Oberleutnant a. D. A. Fecht. Gröndl. Vorbereitung für alle Examina sowie Einjährige, Primareife, Abitur für alle Schulen.

Fischers Weinstube gegenüber dem Palaisgarten — Kreuzstrasse 20 am alten Bahnhof. Reichhaltige Auswahl. — Erstklassige Weine. — Gute Küche. Inh.: Martha Garms.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlstrasse 11. Telefon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Fünfprozentige Deutsche Reichsanleihe von 1915, Dritte Kriegsanleihe.

Länger als Jahresfrist steht Deutschland einer Welt von Feinden gegenüber in schwerem Kampfe, wie er in der Geschichte nicht seinesgleichen findet. Ungeheuer sind die Opfer an Gut und Blut, die der gewaltige Krieg fordert. Gift es doch, die Feinde niederzuringen, die der Zahl nach überlegen sind und sich die Vernichtung Deutschlands zum Ziel gesetzt haben.

Ausgegeben werden fünfprozentige Schuldverschreibungen der Reichsanleihe. Der Zeichnungspreis beträgt 99%, bei Schuldbuchzeichnungen 98,80%. Die Schuldverschreibungen sind wie bei der ersten und zweiten Kriegsanleihe bis zum 1. Oktober 1924 unkündbar, gewähren also 9 Jahre lang einen fünfprozentigen Zinsgenuss.

Für die Zeichnungen ist in umfassendster Weise Sorge getragen. Sie werden bei dem Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere in Berlin (Postcheckkonto Berlin Nr. 99) und bei allen Zweiganstalten der Reichsbank mit Kasseneinrichtung entgegengenommen.

Wer zeichnen will, hat sich zunächst einen Zeichnungsschein zu beschaffen, der bei den vorgenannten Stellen, für die Zeichnungen bei der Post bei der betreffenden Postanstalt, erhältlich ist und nur der Ausfüllung bedarf.

Ueber das Geld braucht man zur Zeit der Zeichnung noch nicht sogleich zu verfügen, die Einzahlungen verteilen sich auf einen längeren Zeitraum. Die Zeichner können vom 30. September ab jederzeit voll bezahlen. Sie sind verpflichtet:

Table with 2 columns: Percentage of amount, and Date of payment. Rows include 30%, 20%, 25%, and 25% with corresponding dates from October 1915 to January 1916.

zu bezahlen. Nur wer bei der Post zeichnet, muß schon zum 18. Oktober d. J. Vollzahlung leisten. Im übrigen sind Teilzahlungen nach Bedürfnis zulässig, jedoch nur in runden, durch 100 teilbaren Beträgen.

Der erste Zinschein ist am 1. Oktober 1916 fällig. Der Zinslauf beginnt also am 1. April 1916. Für die Zeit bis zum 1. April 1916 findet der Ausgleich zugunsten des Zeichners im Wege der Stückzinsberechnung statt.

Table showing interest calculations for different dates from September to November 1915, with columns for 'für die Einzahlungen' and 'für die Einzahlungen'.

Für die Einzahlungen ist nicht erforderlich, daß der Zeichner das Geld bar bereitzulegen hat. Wer über ein Guthaben bei einer Sparkasse, oder einer Bank verfügt, kann dieses für die Einzahlungen in Anspruch nehmen.

Wer Schuldverschreibungen wählt, genießt neben einer Kursvergünstigung von 20 Pfennig für je 100 Mark alle Vorteile des Schuldbuchs, die hauptsächlich darin bestehen, daß das Schuldbuch vor jedem Verlust durch Diebstahl, Feuer oder sonstiges Abhandenkommen der Schuldverschreibungen schützt.

Aus Vorstehendem ergibt sich, daß die Beteiligung an der Kriegsanleihe nach jeder Richtung auch den weniger bemittelten Volksklassen erleichtert ist. Die Anleihe stellt eine hochoverzinsliche und unbedingt sichere Anlage dar.

Bekanntmachung.

Notkurse für junge Mädchen betreffend. Der Badische Frauenverein (Unterabteilung Mädchenfürsorge) hat mit Unterstützung der Stadtgemeinde im 1. Stod des Hauses Kriegsstraße 48 eine Notkurse eingerichtet, in welcher hier wohnhafte Mädchen im Alter von 17, mindestens aber 16 Jahren mit geringem Kostenaufwand eine gute Ausbildung im Kochen und Hauswirtschaft erhalten.

Bekanntmachung.

Das Leichenfeld XVIII des Hauptfriedhofs, auf welchem vom 13. März 1898 bis mit 8. April 1898 die Leichen von Erwachsenen und das Leichenfeld XXIII, auf welchem vom 11. Oktober 1897 bis mit 22. September 1899 die Leichen von Kindern beigesetzt wurden, kommt in nächster Zeit zur Umgrabung.

Handelskursus

Damen mit höh. Schulbildung

Auf vielseitigen Wunsch haben wir uns entschlossen am 1. Oktober ein Kursus für junge Damen, welche die höhere Mädchenschule, Gymnasium, Realschule etc. besucht haben, zu eröffnen.

Kursdauer ca. 5 Monate. Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis durch die Direktion der Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule „Merkur“, Karlstraße 13.

Telephon 2018. 11148

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg,

Gymnas.-Realklassen, Sexta/Prima (7/8. Kl.) Einjährige, Sport, Spiel, Wandern, Werkstatt. Einzelbehandlung, Aufgab. u. Anleitung i. tägl. Arbeitsstunden, Förderung körperl. Schwacher u. Zurückgebliebener. Gute Verpflegung, Familienheim. 5847.10.3

Erziehungsheim (Realschule) von Dr. Plähn.

Waldkirch i. Br. (Schwarzwald). Einzigste Privatschule in Baden und den Reichsländern, die (seit 1874) das Recht hat, selbst Zeugnisse über die wissenschaftl. Befähigung ihrer Schüler zum einj.-freiwill. Militärdienst (Reife für Oberleutnant) auszustellen. (3394a) Dr. Plähn. Beginn des neuen Schuljahres: 20. September.

Wünschen Sie für Ihren Sohn den Berechtigungsschein

für das Einjährige rasch und mit sicherem Erfolg zu erlangen, so wenden Sie sich an das Institut „Minerva“, Heilbronn a. N. Internat. Referenzen und Prospekt durch Direktor Ruck.

Real-Gehrinstitut Erankenthal (Pfalz)

gegr. 1868 — 6 Kl. Realschule — Pensionat. Die Abgangszeugn. berecht. z. einj.-freiwill. Militärdienst u. z. Uebertritt in die 7. Kl. (Obersek.) der Oberrealschule. In dies. Jahre hab. 21 Schüler der 6. Kl. die Abgangsprüf. bestand. Prosp. und Jahresberichte kostenl. d. d. Direktion. 3071a.8.3 Beginn des neuen Schuljahres am 16. September.

Knabensensionat

Bärmannsche Realschule

Bad Dürkheim (Rheinpfalz). Die Reifezeugnisse berechtigen zum Einjährig-freiwilligen Militärdienst, sowie zum Uebertritt in die 7. Klasse einer R. V. Oberrealschule.

Sämtliche 30 Schüler der Oberklasse haben im abgelaufenen Schuljahr die Schlußprüfung bestanden. Das neue Schuljahr beginnt am 16. September 1915. Pensionatsordnung u. Jahresbericht durch die Direktion. 8106a.4

Tornister-Bibliothek.

Billige Bücher für unsere Krieger. 12 Bänden guter Erzählungen mit buntem Umschlag für Mk. 1.— gegen vorh. Einsendung franko. Karl Voegels Verlag, Berlin O., Blumenstraße 75. 3502a

Kritiker,

akademisch gebildet, Verfasser wissenschaftlicher und dichterischer Werke, empfiehlt sich Schriftstellern als Beurteiler und Ratgeber in literarischen Dingen. Gute Referenzen. Anfragen an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ unter Nr. 2964a. 10.8

Rasche Hilfe - Doppelte Hilfe! Fehlende oder nicht ausreichende Betriebskraft behebt man am schnellsten und zweckmäßigsten durch LANZ-LOKOMOBILEN. Heißdampf mit Ventilsteuerung „System Lentz“ HEINRICH LANZ MANNHEIM

Alle Arten Metalle für Kriegszwecke, dringend nötig, lauft, soweit nicht Beschlagnahmeerbote entgegenstehen, auf amtlichen Nachfragen. 10853.5.5 E. Kaiser, Bähringerstraße 64. Gutes Zeitungs-Matulaturpapier empfiehlst die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ Blechdosen ins Feld liefert billigt 11186 Gustav Hildenbrand, Karlstraße i. B., Körnerstraße 5.

Amthche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 16. August 1915 gnädigst bemogen gefunden, dem Telegraphisten Reservisten Ludwig Köhler bei der Fernsprechartung...

Personalnachrichten

aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

Befördert: Leonhardt, Bizefeldw. (Bruchsal) im letzten Fest-Scheinwerferzug 19, zum Leutnant d. Res.; Fritz v. Reich, Leutnant d. Res. a. D. (Donauschöningen)...

Aus der Residenz.

Karlruhe, 4. September. Se. A. G. Hoheit der Großherzog und S. K. H. Großherzogin Hilda kehrten gestern Abend von Schloß Eberstein hierher zurück.

Das Eiserne Kreuz erhielten: Ernst Schaller, Unteroffizier im Inf.-Regt. 288, Sohn des Werkmeisters Karl Schaller in Karlsruhe, Kriegsfreiwilliger Fritz Jint, Feld-Inf.-Regt. 52...

Drei Generationen zugleich beim Militär. Der 70-jährige Privatier Max Wegger, ein Veteran aus 1866 und 1870/71, der hier in Karlsruhe lebt, meldete sich beim Ausbruch des Krieges freiwillig...

Kriegsblindenfürsorge. Das Sanitätsamt des 14. Armeekorps hat bestimmt, daß alle Kriegsblinden des badischen Unterlandes der Universitätsaugenklinik Heidelberg, diejenigen des badischen Oberlandes der Universitätsaugenklinik Freiburg überwiehen werden.

Allgemeines Verbot der Schnenerwendung. Das für Berlin ergangene Verbot der Schnenerwendung wird, wie die „Deutsche Volkswirtschaftliche Korrespondenz“ hört, schon in allernächster Zeit auf das ganze Reichsgebiet ausgedehnt werden.

Aus der gestrigen Stadtratssitzung. Der Stadtrat dankte in seiner gestrigen Sitzung dem Genossenschaftsverband Badischer landwirtschaftlicher Vereinigungen für Überlegung seines Rechenschaftsberichts für das Jahr 1914...

bestehend in Spreng- und Hakensünden feindlicher Fliegerbomben usw., an die städtischen Sammlungen.

S Festgenommen wurden: eine Verkäuferin aus Cöln wegen Diebstahls, ein Kaufmann aus Steinmauern wegen Verletzung des Offenbarungseides, sowie ein Tagelöhner von hier, welcher aus einem Lager am Rheinhafen, wo er beschäftigt war, zwei Käser Del im Werte von 250 M entwendete.

Tierhaut als Nahrungsmittel.

wib. Karlsruhe, 4. Aug. Es wird uns geschrieben: Seit über Jahresfrist dauert nun schon das fürchterliche Völkerringen an, das Europa in einen Brand versetzte, wie ihn die Geschichte seines Zeitalters gekannt hat.

Neben der Ausichtslosigkeit der militärischen Erfolge unserer Feinde ist eine besondere Hoffnung derselben, die Aushungerung Deutschlands ebenbürtig zu Grade getragen. Die von unseren Gegnern so oft verbreitete Mär des Ausbruchs einer Hungersnot in Deutschland innerhalb kurzer Zeit nach Beginn des Krieges...

Ein der hauptsächlichsten Nahrungsmittel, das Fleisch, ist zwar im Preise gestiegen, doch im Vergleich der mit uns im Krieges befindlichen Länder nicht höher als in diesen auch. Wie man nun mit Erfolg die Streckung des Brotmehles mit Kartoffelmehl vorgenommen hat, so macht man seitens der Regierung den Vorschlag, Teile von Rindern und Kalbern mehr als bisher dem deutschen Volke zur Ernährung zuzuführen.

Vergleich diese Teile in Süddeutschland schon längst in bürgerlichen Kreisen, Hotels und Gastwirtschaften, auf die verschiedenste Art und Weise, teilweise zu außerordentlich beliebten Gerichten, Verwendung finden, so köstlich allerdings in vielen Gegenden unseres Reiches die Nutzbarmachung derselben durch Ankenntnis auf Schwierigkeiten.

Wenn jene in Frage kommenden Teile des Rindes und des Kalbes der Volksernährung im allgemeinen erschlossen würde, so könnte dadurch ein Nahrungsmittel geschaffen werden, das in Zeiten normaler Verhältnisse zu äußerst billigen Preisen in den Handel gebracht werden könnte.

Karlsruher Ferienstrafkammer.

Δ Karlsruhe, 3. Sept. Sitzung der Ferienstrafkammer I. Vorsitzender Landgerichtsdirektor Dr. Dölter, Vertreter der Staatsanwaltschaft: Meffor Dr. Königsberg.

Der jugendliche Dienstknecht Emil Schöfer aus Moos war im Eitlein bei einem Landwirte zur Zwangserziehung untergebracht. Sein Erzieher behandelte Schöfer, wie sein eigenes Kind, wofür er indessen schlechten Dank erntete.

Ein „schwerer Junge“, der Goldschmied Albert Friedrich Schmidt aus Düren, sah heute wegen verurteilten Diebstahls und wegen falscher Namensangabe auf der Anklagebank.

Am 13. Juli stieg er durch das Abortfenster in eine Wirtschaft im Hause Kaiserstraße 57 ein, um dort zu stehen. Er wurde jedoch verurteilt und flichtete sich auf den Speicher, um zu nächtigen.

Die Helene Wilhelmine Friedrike Wader, geschiedene Stucker aus Urm a. d. Donau, trug eine Rote-Kreuz-Brille und gab sich als Rote-Kreuz-Schwester aus.

Sammlung von Haus zu Haus, angeblich zugunsten der Kriegsfürsorge, tatsächlich unternahm sie die Sammlung, um das Ergebnis für sich zu verwenden. Die Sammlung brachte ihr etwa 100 M ein.

Der Konditor Karl Gustav Reich aus Oberpontheim und dessen Ehefrau Maria Elisabeth, geb. Florich aus Bern, beide in Baden-Baden wohnhaft, waren wegen deutsch-feindlicher Kundgebung angeklagt.

Aus den Nachbarländern.

Bingen a. Rh., 3. Sept. Das Rheinische Technikum, eine Lehranstalt für Maschinenbau und Elektrotechnik, hat während des ganzen Kriegsjahres den Unterricht unverkürzt weitergeführt und wird auch im kommenden Winterhalbjahr den Lehrplan aufrecht erhalten.

Wetterbericht d. Zentralbureaus f. Meteorologie u. Hydrographie. Voraussichtliche Witterung am 5. September: meist trüb, Regenfälle sehr kühl.

Table with 7 columns: Date, Barometer, Thermometer, Wind, Humidity, Clouds, etc.

Höchste Temperatur am 3. Sept. 17,2 Grad; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 9,3 Grad. Niederschlagsmenge, gemessen am 4. Sept. 7,26 früh 2,3 mm.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

- (Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.) Sonntag, den 5. September Koloosseum, 4 und 8 Uhr Vorstellung. Pfälzerwaldverein, Wanderung, Abfahrt 7 Uhr.

Advertisement for Ella Eisen, Arthur Müller, Verlobte, Karlsruhe-Mühlburg, Markersdorf, Bez. Leipzig, September 1915.

Deffentliche Versteigerung.

Montag, den 6. September d. Js., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, im Königsplatz Steinstraße 23, im Auftrag des Herrn Rechtsanwalts E. Odenheimer hier, gemäß § 373 d. C. O. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

Advertisement for Cigarettes with list of brands and prices: Exzellenz, Handarbeit, 5 Pfg. 100 Stück Mark 3.60; Casino, 4 Pfg. 100 Stück Mark 2.80; Kaiser Wilhelm, 3 Pfg. 100 Stück Mark 2.20; etc.

Large advertisement for Salzbrenner Oberbrunnen: REIN NATÜRLICH GEFÜLLTE HEILQUELLE. Seit Jahrhunderten ärztlich verordnet bei Katarrhen der Atmungs- und Verdauungsorgane.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Die am 1. Oktober 1915 fälligen Zinsscheine unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. d. M. ab, außer an den sonstigen Einlösungsstellen, auch in **Karlsruhe** bei der Rheinischen Creditbank, dem Bankhause Veit L. Homburger, Heinrich Müller, Alfred Seeligmann & Co., eingelöst.
Berlin, den 3. September 1915.
Die Direction. 11158

Erholungsheim der Stadt Karlsruhe in Baden-Baden.

Für Frauen und Mädchen aus Karlsruhe. Verpflegungsfuß M. 2,50 für den Tag. Soweit der Platz reicht, können auch auswärtig wohnende Frauen und Mädchen für M. 8. — täglich aufgenommen werden.
Nähere Auskunft und Anmeldungen bei der 5445
Direktion des städt. Krankenhauses Karlsruhe.

Lauterbach im Murgtal — 1/2 Stunde von Gernsbach, am Walde, **400 m ü. M.** neu erbaut, mod. Einrichtung, Zimmer mit Pension, Nachm.-Kaffee inbegr. Mk. 4. —, Günstige Lage für Herbstaufenthalt. Prospekt. Besitzer **H. Mayer**. Tel. 84. B24900.3.3

Schlüsselbad Peterstal und Bad Freyersbach Bad. Schwarzwald. Mineralquellen und Bäder. B19307.10.9
Man verlange Prospekt bei der Kurhotel vom Besitzer **Adolf Schaeck**.

Ahdorf (Wutachtal) schönster gelegener Ort (Schiffel's Ausrubtheit).

Gasthaus zur Scheffellinde. Angenehm ruhiger Sommeraufenthalt. Schöne Fremdenzimmer, gute Küche, eigene Bedienung, großer Garten und Kegelbahn, empfehl. bestens (298J.10.7) Bei **G. Wehinger**.

Badegäste der Thermalquelle Krozingen i. B. finden gute Unterkunft im Haus 296J
„Herrenmühle“, Hauptstraße 93, Krozingen.

Titisee Hervorragender Höhenluftkurort, 860 m ü. M. Station d. Südbahnhof
Hotel Titisee Hotel I. Ranges.

Bestrahlungstage Lage am See in schönem Garten u. Parkanlagen. Große **Restaurant-Terrassen**. Zentralheizung, elektrisches Licht. Bäder im Hause und im See. Eigene Fischerei. Kuber- und Segelsport. Musikf. Prospekt. Verlangen: **H. Wolf**. 287J.8.8

Waldkurhaus Bad Sulzburg, die Perle des Bad. Schwarzwalds.
Ruhige, prächtige Höhenlage. Für Erholungsbedürftige schönst. Aufenthalt. Herrl. Spaziergänge. Gute Verpfleg. Thermalquelle für Trinkwasserkur und Bäder. Das ganze Jahr geöffnet. Verlangen Sie Prospekt. Lohnend. Ausflugsort. leicht erreichbar. 251J*

St. Leonhard. Stat. Ueberlingen.
Neu errichtetes Kurhaus, 586 m ü. M. Das ganze Jahr geöffnet. Das Panorama am Bodensee, Schönster Aussichtspunkt auf See und Gebirge. Gute Verpflegung. Gut besuchter Ausflugsort. 252J*
Auskunft erteilt die Verwaltung.

Konkurs-Verhütung.

Wir übernehmen: 2100a
Vermittlungen zwischen Gläubigern und Schuldern zur Herbeiführung von **Stundungen und Vergleichen, Sanierungen und Liquidationen.**
Ausführliche Prospekt. — Auskünfte und Rücksprachen bereitwilligst und kostenlos.
Mässige Honorare. Strenge Verschwiegenheit.
Süddeutsche Abteilung der Preuss. Treuhand- u. Revisions-Akt.-Ges.
Teleph. Nr. 9667 STUTTGART Teleg.: Treuhand
Königstr. 43 A

Behandlung chronischer Frauenleiden

ohne Operation, nach Thure Brandt und Naturheilermethode. Anwendungsförm: Bei Gicht, rheumatischen Erkrankungen der Gelenke, Muskelschwäche, Nerven, chronische Nervenleiden u. Pottleibigkeit. Heilungsbehandlung, elektromagnetische Massage und Gymnastik. Elektrische Juvet. Preis und Vier-Tage-Kur nach Dr. Schneeweiß. 6958
Frau W. Hanousek, Amalienstr. 53, 2 Trepp. Vom Arzt ausgebildet. (früher Kaiserstr. 116) Beste Referenzen. Sprechstunden vormittags 11-1 Uhr und 3-6 Uhr nachmittags.

Kunst-Honig-Pulver

Marko Apis, gibt mit 3 Pid. Zucker und 1/2 Liter Wasser 4 Pid. hocharomatischen, vom echten Honig kaum zu unterscheidenden Kunsthonig. Beutel à 30 Pfg. überall zu haben. Konkurrenzlos! 3329a
Apis-Pulver gibt einen einwandfreien Kunsthonig. Von Nahrungsmittel-Chemiker Dr. Aufrecht-Berlin analysiert.
Kunst-Honig-Pulver-Fabrik Apis, Namslau Schl.



Wänder-Verteigerung

Am Mittwoch, den 15. September 1915, vormittags von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an, findet im Versteigerungslokal des Weibhauses Schwarzenstraße 6, II. Stock, die öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder Nr. 1 bis mit Nr. 2205 gegen Verzinsung statt. Das Versteigerungslokal wird 1/2 Stunde vor Versteigerungsbeginn geöffnet.
Die Kasse bleibt am Versteigerungstage sowie am Nachmittage des vorhergehenden Tages geschlossen.
Karlsruhe, den 4. Sept. 1915.
10604 Städtische Pfandleihkasse.

Gaggenau. Zorren-Verkauf.

Die Gemeinde Gaggenau verkauft einen sehr schweren, fetten **Zorren**. Angebote hierauf wollen bis spätestens **Montag, den 6. Septbr. d. J., nachmittags 5 Uhr,** dahier eingereicht werden, wo auch die Gebote zu erfragen sind.
Gaggenau, den 31. August 1915.
Der Gemeinderat.
Rohlbeder. Karlsruh. 3658a.3.3

Seit 1889 im Pat. Loch.
Gebrauchsmuster und Warenzeichen.
erzucht, versetzt u. honozent im In- und Ausland.
Wahl & Schmid G. m. b. H.
Freiburg i. B., Kaiserstr. 69, Tel. 236.



Strickten! Strickten! in reich. Auswahl eingetroffen, nur gute Qualitäten in all. Weiten von 2 A an, bessere Prachtstrickten weit unt. Preis, Reform- u. Kinderleibchen, direkt aus d. Fabr. 11028.4.4
Vogel, Surländer Allee 24, 1 Tr., L.

Ankauf fortwährend v. getragenen Herrenkleider, Stiefeln, Hüten, Gold, Platin, Silber u. Brillanten, Nüstertingeln, gebrauchte Reiten, ganze Sammlungen, sowie eins. Möbelstücke, Porzellan u. Gerätschaften und zahlh. hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Best. Offerten erbittet. Ertes und größtes An- und Verkaufsgeschäft 5424 vorm. Levy
Tel. 2015 Marktgrafenstraße 22.

TEE

Teespitzen p. Pid. 2.00
Teespitzen p. Pid. 2.40
Teespitzen p. Pid. 2.80
Tea-Blum
Karlsruhe, Kaiserstr. 209.
2.1 Telephone 267. 11144

Gouda-Käse, vollfett, von Holland importiert in Reiben von 6 bis 9 Kilo schwer, franko jeder Poststation Deutschlands zu Mk. 1,28 per Pfund gegen Nachnahme hat abzugeben 3615a
TeKa-Vertriebsgesellschaft
Göck, an der holl. Grenze.

La Schweinekleinfleisch, gefälzt, amtlich untersucht: 3470a
30 u. 50 Pfd. Bohntener 33. 66 A
9 Pfd. geräuchert. Rippenfleisch 16.65
9 Pfd. geräuch. Schweinebauch (Köpfe ohne Schenkel u. Ohr) 9.70
9 Pfd. Guter-Rendh-Kopfleisch 5.80
9 Pfd. jeinal. Schweine-Köpfe mit Wade 7.65
9 Pfd. Gollsteiner Export-Käse 6.10
100 Stück **Schweine-Köpfe** 43.90
Hef. ab Wortort unter Nachn. Heinr. Krogmann, Nortorf (Solf.), Nr. 189y.

MIS-farbene Zähne weiß zu bleichen wird in der Zahnärzt. Rundschau „Chlorodont“ warm empfohlen. Geführt erstklassige Zahnpasta, auch gegen üblen Mundgeruch u. Zahnfleischentzünd. garantiert unschädl. f. d. Schmelz. Preis 30 u. 1.7. Produktive gentl. überall erhältlich.
In Karlsruhe: **Hof, Carl Hoff,** Wilh. Tücherstr., Amalienstr. 19, **Berthold-Apothek, Rintheimerstr. 1,** **Dito Höfer, Kaiserstraße 74,** **Rud. W. Lang, Kaiserstraße 68,** **Franz Weigand, Werderplatz 44,** **Th. Waly, Murggstraße 17.** 433J
In Mühlburg: **Strauß-Drogerie.**

Kriegsanleihe

Im Interesse möglichst starker Beteiligung geben wir, wie seinerzeit von der ersten und zweiten, so nunmehr auch von der dritten Kriegsanleihe **an unsere Versicherten**
Stücke zum Ausgabepreis ab und stellen auf Wunsch den Gegenwert nach Massgabe unserer Bedingungen als Policendarlehen zur Verfügung. 3714a
Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter).

aus natürlicher Kohlensäure ohne Elixieren hergestellt. Mit bestem Erfolg angewendet bei Nervenerkrankungen, Neuralgien, Frauenkrankheiten, Magen- u. Unterleibsliden, Herzaffektionen etc. Vollkommene Gebundenheit der Kohlensäure mit dem Badewasser, kein Geruch! — Vorzügliche Wirkung! 11046
Friedrichsbad
136 Kaiserstrasse 136.

Pneumelasticum

— Patente in allen Kulturstaten —
Ersatz für Luftschläuche für Fahrräder und Transporträder.
= Fortfall der Reifendefekte. = 11140
General-vertreter: **Automobilhaus Peter Eberhardt.**
Großes Lager. Besichtigung ohne Kaufzwang.

! Nur diese Woche ! Jahrgang 1914 und früher! versenden gesels. kompl. von: Neues Blatt, Welt u. Haus, Fürs Haus, Berliner Illust., Zig. à 2 Mk., Dabeim, Universum, Lustige Blätter, Gartenlaube, Gute Stunde, Land u. Meer, Buch für Alle, Fliegende Blätter, Megendorfer à 2.50 Mk., Simpleximus à 3 Mk., Jugend à 4 Mk. Bei Bestellung von 5 Jahrgängen 1 Jahrgang gratis.
Germania, Berlin, Stallenschreiberstr. 25/4.

Sandschiff O. Lasius, Rothenburg o. Tauber. Anteil kurz 1 A, ausführl. 3 A. 543J
Welche Bank oder Kapitalist würde die Gesamthypothek eines gut gehenden Geschäfts Hauses (Preis Heideberg) übernehmen u. zu welchem Zinsfuß? Gesl. Angebote unter Nr. 926220 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Elektriker, Monteur, Mechaniker etc., welche im Beruf vorwärts streben, verlangen gratis die Broschüre **„Der neue Weg“** von **Ing. Onken, Waldshut a. Rh.** 2002
Damen finden diskrete Aufnahme u. sorgfältige Verpflegung im Privatstiftungsheim von **Frau Müller, Gebamm, Straßburg i. Ob., Arbeitergasse 6, I.** 553J.10.7

Persil

das selbsttätige **Waschmittel** in Wirkung unübertroffen!
Wer besitzt?
Weisse Wäsche aus Leinen, Halbleinen, Baumwolle usw.
Bunte Wäsche, echtfarbig oder bedruckt
Wollwäsche, wie Unterzeuge, Strümpfe, wollene Jacken
Schals, Handschuhe, Woldecken usw.
Flanellblusen und Musselinkleider
Weisse Wollcheviots und Kaschmirkleider oder Blusen
Gardinen, Schleier, Spitzenblusen
Stickerien und Häkelarbeiten
Seidene Strümpfe und Tücher usw.
Alle diese Stücke waschen Sie bei Schmutzigwerden am besten und billigsten mit dem bewährten und besterprobten **selbsttätigen PERSIL Waschmittel**
Unübertroffener Erfolg. Geringste Mühehaltung. Billigster Gebrauch. :: : Einfachste Anwendung.
Gebrauchsanweisung auf jedem Paket.
HENKEL & CIE., DÜSSELDORF, auch Fabrikanten der bekannien
Henkel's Bleich-Soda

200 Mk. Seira! Witwe, Mitte 40, eva., mit einem argh. Kind u. schöner Gesundheitslage, wünscht sich wieder zu verheiraten. Bittet mit 1 od. 2 Bänden nicht ausbehalten. Ang. an d. Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ unter 926443.

Brimmer d. Gymnasiums erteilt Nachhilfeunden in den Sprachen lat. und gr. den Ferien. Angebote unter 392 an die Geschäftsstelle d. „Bad. Pr.“

Friedrich Amolsch, Baulehner. Installation für Gas und Wasser. Vorholzstraße 24. Telefon 2481. Closet- u. Badeanlagen. Sanitäre Einrichtungen.

Spätwagen der Straßenbahn. Der letzte Spätwagen Durlach-Wühlburg, welcher bisher 12,01 Uhr von Durlach abging, verkehrt auf Wunsch der Fahrgäste von Montag, den 6. ds. Mts. bis auf weiteres:

Badischer Kunstverein. Goethe-Gedächtnis-Ausstellung. Geöffnet 11-1 und 3-5 Uhr, Sonntags 11-1 und 2-4 Uhr.

Frauenarbeitschule des Bad. Frauenvereins. Abteilung I. Die Cyturaturie für Damen. Beginn: In Nähmaschinen am 7. September, nachmittags 3 Uhr in der Schneiderin am 9. September, nachmittags 3 Uhr.

Verein für Sanitätshunde. Gaben nehmen entgegen. In sämtliche hiesigen Zeitungen u. Bankhäuser.

Neuheit Gas-Warmluft-Heizöfen. zum schnellen Erwärmen von 11160. Wohn- und Schlafzimmern, Büros, Badezimmern etc. und als Ergänzung der Zentralheizung im Früh- und Späthjahr.

Musik-Unterricht. in Klavier, Violine, Harmonium etc. Wir suchen für die Dauer des Krieges einen in der doppelten und amerikanischen Buchhaltung durchaus geübten

Stiefelsohlen 95 Pfg. zum selbst anmachen, wasserdicht, elastisch, dauerhaft, kein Gummi, kein Holz, kein Stahl, kein Eisen.

Gesucht! 2 gebrauchte Cardianlagen oder einzelne Kessel für 4-5 Flammen werden zu kaufen gesucht.

Damen-schreibstisch. dunkel-eichen, modern, billig zu verkaufen. Kriegerstr. 96, IV. r.

Stellen-Angebote. Kaufmännischer Verein Karlsruhe. Abteilung I. Stellenvermittlung.

Tüchtiger, zuverlässiger Einkäufer u. Lagerist. sofort gesucht von Sadgroßhandlung bei hohem Lohn.

Reisender. der in Geschäften für Herrenartikel eingeführt ist, für Südbadischland gesucht.

Einkassierer. von großer Versicherungs-Gesellschaft gesucht.

Buchhalterin gesucht. Gebildetes, zuverlässiges Fräulein für Hotelbuchführung.

Bekanntmachung. für mein aufgegebenes Kolonialwaren-Geschäft suche eine tüchtige Verkäuferin.

Reiniger werden eingestellt für längere Beschäftigung. Louis Ahrend, Bedachungsgeschäft und Bauplumperie.

Schreiner bei dauernder Beschäftigung und hohem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht.

Mehrere Schreiner für Bau u. Werkstatt sofort gesucht.

Zimmerleute und Bauhilfsarbeiter. sofort gesucht.

Tüchtige Arbeiter stellt dauernd ein Moritz von Carnap, G. m. b. H., Expedition und Schifffahrt.

Heizer gesucht, gelernter (auch Schlosser) oder wer solches erlernen will, zu baldigen Eintritt.

Suche braves Kindermädchen, das etwas nähen kann, auf sofort.

Tüchtiges Mädchen, das solid und willig ist, bürgerlich kochen kann, auch im Waschen und Bügeln Erfahrung hat.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas nähen kann, für Zimmer- u. Hausarbeit gesucht.

Mädchen tagsüber zu einem Kinde gesucht. 11152 Kaiserstraße 138, III.

Junger Mann mit militärischer Ausbildung gesucht.

Bekanntmachung. für die Zeit von 9-3 Uhr wird fleißige Monatsfrau od. Mädchen gesucht.

Wäschgehilfin - Stellen für die Wäscherei und Wägerei zu bestehen.

Junger Mann mit militärischer Ausbildung, wünscht sich zu verändern.

Kleiner Laden, im Zentrum, umfänglich mit od. ohne Wohnung auf 1. Okt. bill. zu vermieten.

Douglasstraße 9. in schöner Lage per 1. Okt. zu vermieten.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon.

Für Kinder Süß-Speisen und Gebäck. Melban. Das Mehl der Banane. mit Kochanweisungen in jedem besseren Geschäft zu haben.

Geübte Näherin auf Militär. gesucht. Wilhelmstr. 17, II. B.

Puvarbeiterin. Zum sofortigen Eintritt gesucht eine angehende Arbeiterin.

F. W. Keinath. Spezialputzgeschäft, Sandau (Baden), Marktstr. 109.

Damenputz. 1-2 anständige, junge Mädchen zur gründlichen Erlernung des Putzgeschäftes oder Verkauf gesucht.

Stellen-Gesuche. Kaufmann, 28 Jahre alt, verheiratet, militärfrei.

Haushälterin. geist. Alters, welche einem H. Haushalt vorstehen kann.

Gebild. Mädchen, 18 Jahre alt, als Stütze der Hausfrau oder als Kindermädchen.

Wohnung zu vermieten. Carl-Wilhelmstr. sind zwei sehr schöne, der Neuzeit entsprechende eingerichtete 3 und 4 Zimmerwohnungen.

Douglasstraße 9. ist auf 1. Oktober schöne 3-Zimmerwohnung mit Zubehör im 3. Stod zu vermieten.

Schöne 3-Zimmerwohnung mit Balkon in schöner Lage per 1. Okt. zu vermieten.

Geibelstraße 3 ist der 1. Stod mit 4 Zimmern, der 5. mit 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Karl-Wilhelmstr. 24 schöne vierzimmerige Wohnung mit Balkon, ohne Gegenüber, per sofort od. spät zu vermieten.

Morgenstr. 12 ist eine 2-Zimmerwohnung auf 1. Okt. zu vermieten.

Schön möbl. Zimmer mit guter Pension in feiner Familienpension zu vermieten.

Magazinstraße 1 gut möbliertes Balkonzimmer zu vermieten in sonniger, freier Lage.

Ein freundlich möbl. Zimmer ist sofort oder später zu vermieten.

Ein freundl. möbl. Zimmer ist sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. Carl-Wilhelmstr. 4, 3. St., 2 geräumige Zimmer, fr. Lage, ev. 1 mit 2 Betten, zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. Carl-Wilhelmstr. 48, 3. St., ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, auch vorübergehend zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. Carl-Wilhelmstr. 48, 3. St., ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, auch vorübergehend zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. Carl-Wilhelmstr. 48, 3. St., ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, auch vorübergehend zu vermieten.

Unser

Total-Ausverkauf

wegen Umzug

beginnt am Montag, den 6. ds. Mts.

Es stehen zum Verkauf:

800 Herren-Anzüge
270 Burschen-Anzüge
960 Kinder-Anzüge

195 Herren-Paletot und Ulster
85 Burschen- " " "
98 Knaben- " " "
2590 Hosen für Männer, Burschen und Knaben.

380 Lodenjoppen für Sommer und Winter
175 Fantasie-Westen
330 Wasch-Anzüge.

Abteilung: Berufskleidung.

400 blaue Monteur-Anzüge
90 Lager- und Staubmäntel.

600 Jacken und Blusen für Metzger, Bäcker, Konditoren, Maler, Friseur etc.

Abteilung: Weißwaren und Aussteuer-Artikel.

Ca. 6000 m Semdenflanell, gestreift, kariert und einfarbig
" 350 " weiß Bettuchbiber, 150 cm breit
" 2000 " weiß Cretton und Baumwolltuch
" 1750 " Bettlatune und Bettzeuge
" 1700 " Damaste, weiß und farbig
" 1000 " Bettbarchent und Inlett, 80 und 130 cm breit
" 1500 " Kleiderstoffe
" 2300 " Schürzenstoffe

Ca. 3000 m weiß Leinen und Halbleinen
nur langjährig bewährte eingeführte Qualitäten
" 2300 " Handtücher
" 1400 " Gardinen
" 900 St. Bettücher, weiß und farbig
" 450 " weiße Kissenbezüge
" 800 " Tischtücher und Servietten
" 300 " Gläsertücher
" 620 " weiße Damen-Semden, -Hosen und -Jacken.

Abteilung: Tricotagen.

3240 Stück Normal- und Maccohemden,
-Hosen und Jacken
410 " Einshemden
315 " Arbeiterhemden

142 Stück Kinder-Sweaters
Ca. 3000 Paar Socken und Strümpfe,
ferner: gestrickte Westen, Handschuhe, Kragen, Manschetten,
Krawatten, Hosenträger usw. usw.

Sämtliche Artikel sind ganz bedeutend, zum Teil

bis zur Hälfte

der früheren Verkaufspreise herabgesetzt und ist für jedermann

besonders für Wiederverkäufer

eine überaus günstige Kaufgelegenheit.

Die Ausverkaufspreise sind deutlich neben den bisherigen Verkaufspreisen mit Blaustift bemerkt.

Außerdem geben noch die üblichen Rabattmarken.

Der Verkauf geschieht nur gegen bar.

Auswählendungen können nicht gemacht werden.

Karlsruhe
Kaiserstraße 115
Ecke Adlerstraße.



Karlsruhe
Kaiserstraße 115
Ecke Adlerstraße.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Montag, den 6. ds. Mts.:

Eröffnung

der neu errichteten

Verkaufsstelle 30,

Langestraße 1

Karlsruhe-Rüppurr.

Der Vorstand.

Mostäpfel

offert zu billigsten Tagespreisen

Sutter, Straßburg i. El., Weißlurstraße 53.

Gul. Mittagstisch mit Kaffee 70 J.
Abendessen 50 J.
925023.4.3 Douglasstr. 8. part.

Große Posten

Strohsäcke,
Rohleinen,
Gefangenendecken,
Wolldecken,
Kamelhaardecken,
Schlafdecken

sofort billigst abgegeben. 11125.5.1

Sehr lohnend für Wiederverkäufer.

Arthur Baer,
Kaiserstr. 133, 1 Tr. hoch.

KASE! KASE!
1a. Allg. Limburger à 75 Pfg.
1a. Schweizerkäse à 1.20 A
1a. Tilsiterkäse à 1.10 A
1a. 1st. Emmentaler à 1.40 A

empf. bei 9 Pf. von jeder Sorte gegen
Nachn. Bei Bahnkoll. von 30, 50 u.
100 Pf. 5 Pfg. billiger. J. Link,
Aldingen b. Spaichingen (Würtbg.)

Ehevermittlung

streng, reell, diskret. 928664

Büro für Ehevermittlung

Frau Morasch,

Kaiserstraße 86, Karlsruhe i. B.

Reelle Heirat.

Meine Verwandte, geb. j. Wwe.,
30 J., kath., mit 1 Sohn u. Vermög.,
wünscht mit gut situiert. Herrn in
sicherer Stellung bekannt zu werden
zwecks Heirat. Anonym zwecks
Angebote unter Z. 1965 an Caasens-
stein & Vogler H. O. Karlsruhe.

Heirat

Kaufm. Beamter, 24 Jahre alt,
in sicherer, gut bezahlter Stellung,
wünscht kath. Fräulein, das nicht
über 22 Jahre alt und vermögend
ist, zwecks
Heirat
kennen zu lernen.
Selbiger wäre nicht abgeneigt, in
ein Geschäft einzubeiraten.
Brave Damen werden gebeten,
sich unter Nr. 226337 an die Ge-
schäftsstelle der „Badischen Presse“
in Karlsruhe zu wenden.
Verdächtigkeiten Ehrensache. Ver-
mittlung verbet. Anonym zweckslos.

Heirat.

20jähriger aktiver Unteroffizier
sucht in Vieleswechsel mit Fräu-
lein, junge Witwe nicht ausge-
schlossen, zwecks Heirat zu treten.
Aufschriften mit Bild unter Nr.
928668 an die Geschäftsstelle der
„Badischen Presse“ erbeten.

Unterbeamter in angen. Staatsst.,
pensionsber., Anfang 40er, b. saub.
Kerbern, led. u. alleinst., mit 6000
Mk. Ersb., wünscht kath. Fräulein,
welches sich nach einem ruhigen,
gemüthlichen Heim sehnt, zwecks
Heirat
kennen zu lernen.

Angebote m. Angabe d. Verhäft.
u. Aufsch. fr. Verhäft. unter Nr.
928677 an die Geschäftsstelle der
„Badischen Presse“ erbeten.

Besserer
bermö. Herr, Mitte 30, wünscht
hübsches, lebenslustiges Fräulein,
nicht über 25 J., zw. sp.

Heirat

Kennen zu lernen.
Nicht anon. Angebote unter Nr.
9286820 an die Geschäftsstelle der
„Badischen Presse“ erbeten.

Heiraten

bermittelt streng reell, diskret

Frau M. Kübler,

Büro für Ehevermittlung,

Karlsruhe, Herrenstr. 16 III.

3.3. Telefon 2695.

Heirat.

Jungferstelle, 47 Jahre, evangel.,
alleinstehend, von tadellosem Aus-
Charakter und Bergangehen, in
mittlerer Stadt Süddeutschlands, in
bester, angenehmer, selbständiger
Stellung, möchte sich mit reiferer
Dame aus guter bürgerlicher Fa-
milie mit größerem Vermögen ver-
heiraten.

Damen, denen an einem somni-
gen Familienleben gelegen ist,
wollen bitte, womöglich mit Bild,
unter Nr. 928642 an die Geschäfts-
stelle der „Bad. Presse“ schreiben.
Vollständige Discretion. Ver-
mittlung verbeten.

Leere Eierhäuten

als Futtermittel u. Düngemittel,
in großen Mengen, laufend abzugeb.
Angebote unter Nr. 928680 an die
Geschäftsst. d. „Bad. Presse“ erb.